



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1844

XLV. Graf Albrecht beleihet die Kalandsherrn in der Pfarrkirche zu Neuruppin mit Hebungen aus dem Hufenzinse zu Kerzelin, im Jahre 1436.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54407](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54407)

gern. Ouk schal nymant in unfer Selschapp gan ofte fenden in dy dorpen veylle tu kopende; funder hy schal sy laten kamen tu markede eynen isliken sy tu kopende, war eyner dar bykummet, wy dat nicht holdet, dy schal geven dry Schillinge ane eynen pennigh, der stad dy helfte unde der gulde dy ander helfte, dat were denne, oft eyner were tu kosten gebeden edder laden, dy mach sy kopen funder vare. Ouk mach nymant eyne gare fetten, hy hebbe denne dy Burfchapp unde unse bruderschapp alle wy: wy dat deit, dy breket eyne mark, der stad dy helfte unde der gulde dy ander helfte. Vortmer schal nymant des anderen Knecht myden ut deme dynfte synes heren: wy dat deit, dy breket dry Schillinge ane eynen pennigh, der stad dy helfte unde der Gulde dy ander helfte, unde den knecht schal nymant holden ofte myden in eynen verndel jares: midet en jemant darbaven, dy schal geven dry Schillinge ane eynen pennigh, der stad oeren deil unde der gulde ouk ore deil. Ouk eyn nige werk schal me nergende vorkopen, befunderen inme huse, dar unfer peltzer in plegen to stande: wy darmede vorwunnen wert, dy brekkes an dy stad unde Gulde. Baven alle dynk eyn islik peltzer, dy syne kiste wolde vorkopen, dy schal kamen tu den Ratmannen, unde don dat met oreme vulborde. Vortmer wan nige guldemeisteren gekaren werden, dy olden schalen dy nigen bringen upme Rathuse, dar dy Ratmanne sitten unde der stad beste betrachten, unde broke edder wat me der stad plichtig is van der gulde wegen mede tu bryngende des irften vridages tu hant, darna wan sy gekaren synt, den Ratmannen tu Swerende; hebben sy nicht gefwaren nach older wanheit unde wise, unde wy desme gefette deses bryves unhorfam, weddertrevich unde sich darwedder lecht unde wedderseit edder breken wolde, den tu sturende unde dessen bryff horfam tu wesende unde gefette deses bryves tu holden, schale wy Ratmanne tu ewigen tiden tu helpen unde behulpen syn. Tu eyner groteren bekantnisseynes isliken artikelen befunderen unde bestendicheit, so hebbe wy obgnanten Ratmanne der stad Nien Ruppin med wolbedachten mude unfer stad groteste Ingesegel laten hengen an dessen unsen apen briff, achter ingedrukket unfer stad secretum, na godes bort 1434, des vridages in der vasten na deme Sondage, so dy muder der hilgen Kerken synget Reminiscere.

Got gheve uns eyn gut salich iar dat is na desseme iammerliken levende dat ewige levent.

Aus Bratrings handschr. Urfunden-Sammlung.

XLV. Graf Albrecht beleihet die Calandsherrn in der Pfarrkirche zu Neuruppin mit Gebungen aus dem Hufenzins zu Kertzeln, im Jahre 1436.

Wy Albrecht, van godes gnaden Greve van Lindow und here to Ruppin, bekennen in düssen unsen apenen bress vor allen, dy en syn edder horen lesen, dat Hinrick Fuk, wanhchtig tho Kertzelyn, vor uns vorlaten hefft twe punt tynses hufentyns in den Hunrespendiche*) geheten, in deme sulven dorpe tho Kertzelyn, jarlike rente, unde hefft vor uns bekant, dat he de sulve twe punt tynse vorkofft heft unsen getruwen Calandes heren in der Parrekerken tu Nien Ruppin recht unde redeliken thu syn unde synen Erven wedderkopp nah utbesagte syne bryve, de he den sulven Calandesheren daraff vorsegelt hefft: und desse vorbenamede twe punt tynses jarliker Rente hebben wy belehnet und belenen in Crafft deses bryves dy ergenanten Calandesheren, de nu unde in tukomeden tyden syn, unde willen sy daran vordedingen unde beschermen, lyke unseren anderen mannen, oft sy imand daran irren wolde. Tughe deser Ding syn Her Otto Gladow, Parrehere tu Nien Rup-

*) Für Hunrepennige oder Hüner-Pfennige.

pin, Clawes van Alem unde mher unfer Manne, dy lovenwerdich syn. Des thu eyner Kenntnisse unde Kuntschapp hebbe wy med willen unde wyttschopp unse grofste Ingefegle laten hengen an dessen Bryff. Na godes Bort 1436, an St. Constantii dage, des hilligen bischops unde Marteleres.

Nach Bratrings handschr. Urf.-Sammlung.

XLVI. Borghes und Hans von der Gröben verkaufen den Vorstehern der Pfarrkirche zu Neuruppin einige Heubungen auf Wiederkauf, im Jahre 1436.

In gades namen Amen. Witliken vnde apenbar sy allen guden cristen luden, dye dessen apen brif syhn edder horen lesen, Dat wy Borghes vnde Hans vedderen, geheyt van der Graben, med krafte deses bryves recht unnde redeliken vorkoft hebben to eyneme rechten kope Den Ersamen luden Hinrick Kremer unde Cüne Bartzekow, vorstenderen der parkerken unnsere liven frowen to Nyen Ruppyn, vnde alle ore Nakomelingen druttich scepel Kornes uppe deme kruchhave*), dar nu up wanet Heyne, Sos scepel weyten unnde VI scepel haveren nud uppe dy huven, dy dar horen to deme Kruge, unde up deme have unde huven, dar nu vppe wanet Mathias Borde, Ock VI scepel haveren unde VI scepel Weiten, unnde uppe de have vnde huven, dar nu uppe wanet Claus Swarte, ock foes scepel gersten. Dat vorgescreven Korne hebbe wy En vorlaten med vrigen wille vnde med wolbedachten mude vor unnsen heren von Lindow Greve Albrecht uppe der parkerken behuff in der stat Nyen Ruppyn, unde wy Borges vnde Hans Ergnant vnde alle vnse Erve Scolen vnde willen den vorgescreven vorstendern unnde oren Nakomelingen des vorfcreven gudes Eyn gud gewere wesen vor alle dy ghene, dy vor recht kamen willen. Hir vor hebben dy vorstendere vnns wol to dancke unnde to der nuge bereydet vnde betalet XV schock grofsen, dy (wy) vort in vnse vnde vnser Erven nut unnde framen ghekeret hebben. Dyt vorfcrevene korne Scalen dy vake gnanten vorstenderen edder ore Nakomelingen manen, eyfchen vnde boren alle jar vppe Sunte Mertens dage, vnde dy besitter der hove vnde huven scolen en dat korne bringen bynnen Nyen Ruppyn vnde furen en dat, war em dat godelkeft is. Weret ock, dat dy besitter der hove vnd huven dat vorgescreven korne nicht bereyden vppe deme enkeden dach, So mogen dy vppgnanten vorstenderen edder ore Nakomelingen dat vorgescreven Korne panden edder panden laten med witscap des richters, wo vake em des behuf vnde not ys. Weret ock dat den vorfcreven vorstenderen edder oren Nakomelingen des behuf edder not dede, dar got vor sy, dat sy dat vorfcreven korne vorfetten edder vorkopen musten; So scalen wy vnde willen edder vnns Erven dat to wol vorbriuen vort na, alle nu, Sunder jenigerleye gift edder gave. So hebbe Borges vnde Hans vorbenumet vnde vnse Erven des Ergnanten gudes eynen wedderkopp beholden, Also bescheiden, wan wy edder vnse Erven dat den vorfcreven vorstenderen edder oren Nakomelingen eyn half jar vor funte mertens dage to vorne to seggen, So scale wy Borghes vnde Hans vakegnant edder vnse erven desse vorfcreven XV schock grosschen edder wanlike pagement Stendels edder Berlins, dar eyn den andern mede betalen mach, twe punt penninge Jo vor eyn schock, uppe den negeften tokamede linte mertens dach en an eynen tzummen bynnen Nyen Ruppyn wedder bereiden vnde betalen, vnde der jarliken pacht von funte Mertens dage dartu. — Des to grotter tuchnisse vnde bekantnisse So hebbe wy Borges unde Hans vorbenumet unnsere twyer Ingefegil

*) Kamppe nach Zeltmann Kruthhave: sonst statt Borghes: Borges.